

Wie es begann! - per Mail von Thomas - Januar 2004

Überarbeitet, geändert und Korrektur von Norbert Essip - Mai 2019

Ich schreib dir, wie es bei mir begann. Ich fange mit meiner Kindheit an. Mit 7 - 8 Jahren musste ich für ein Jahr ins Kinderheim, weil meine Eltern schwer krank wurden. Als sie mich da hinschafften, wurde ich abgelenkt um nicht zusehen wie meine Eltern ohne mich weggehen. Dafür hatte sie mich in den Sandkasten gesetzt und ich spielte im Sand, so bekam es nicht gleich mit, dass sie dann weg waren. - Als ein Mädchen auf mich zukam und sagte, was ich in ihren Sandkasten mache, gab ich keine Antwort. Das Mädchen wurde wütend, weil ich nichts sagte und schlug mir mit einer Schaufel auf den Kopf. Ob es gerade vom Schreck gekommen war, oder weil ich doch jetzt erst begriffen hatte, dass meine Eltern weg sind, ich weiß es nicht. Ich hatte mir in die Hose gepißt! Das Mädchen ging aber sofort weg und hat das wohl auch nicht mitbekommen. - Nun saß ich mit vollgepisster Hose im Sandkasten und getraute nicht aufzustehen, also blieb ich sitzen. Das Gefühl von einer nassen Hose gefiel mir so sehr, dass ich einige Zeit später noch mal einpißte. Nun begann es erst recht für mich interessant zu werden. Wenn wir Kinder in der Dusche waren, habe ich die anderen beobachtet und wenn sie alle unter der Dusche standen. Da ich wußte, auch die anderen haben mal in die Hose gemacht, verließ ich die Dusche noch vor den anderen. Nahm ihre vollgepinkelten Unterhosen, hielt sie unter meine Nase, pißte mich ein und das war sehr angenehm, ihren Pissgeruch dabei zu riechen. Habe aber nie Kontakt zu anderen Jungs gehabt, die Fantasie die war da! Mehr noch nicht.

Einige Jahre später, ließ ich immer absichtlich ein paar Tropfen Pisse in meine Hose laufen und freute mich wenn die weiße Unterhose vorne gelb wurde. (Bei uns gab zum Glück nur die weißen Unterhosen mit Eingriff) Da nun auch schon mein Schwanz anschwell, warum wußte ich da aber noch nicht, habe ich ihn ein paar Mal durch den nassen Stoff abgerieben. Da mir das alles so gefiel, nasse Unterhose und einen angeschwollenen Penis dazu, wollte ich mehr. Immer wenn ich weiße, mit Pisse getränkte oder eindeutig befleckte Unterhosen sah, pisste ich ein und massierte meinen Schwanz ab. - Wieder ein paar Jahre später, da wußte ich auch schon, wie man sich zum "Höhepunkt" wickst. Eines Tages nach der Schule, ich war alleine zu Hause ging ich ins Schlafzimmer meiner Eltern. Ich wollte erfahren, wie es aussieht, wenn ich Wäsche von meiner Mutter anziehe. Ich meinte da aber nicht die Röcke usw., sondern mein Interesse galt den Schlüpfern und den Feinstrumpfhosen. Warum gerade die Sachen und nicht die Wäsche von meinem Vater? Keine Ahnung! Mir gefielen diese seidigen Sachen halt und es war mal was anderes, als meine eigene Unterwäsche. Ich nahm mir etwas und zog es auch sofort an. Du weißt sicher nicht was das für ein Gefühl für mich war. Ich stand im Elternschlafzimmer, pißte ein und fand es geil wie die Pisse sich ausbreitet! Der nasse Schlüpfer und Strumpfhose ließ meinen Schwanz so anschwellen, dass es schon wehtat. - Und ich wollte noch mehr machen und da kam ich auf die Idee, mal in diese Hose zu kacken. Ich tat es und kackte ein. Rieb an meinen Arsch und die Scheiße verteilte sich über meinen Po und drang durch die Schlüpfer und Strumpfhose zu meinen Händen, pißte noch mal und holte mir einen runter. Das war das erste Mal mit Scheiße, natürlich warf ich die Unterwäsche meiner Mutter weg. Schämte mich doch "IHRE" Wäsche benutzt zu haben und wollte sie auch nicht säubern.

Wenn ich nun abends ins Bett musste, ging ich aber nicht mehr aufs Klo, wie es von mir verlangt wurde. Sondern nahm etwas von meiner älteren weißen Unterwäsche aus dem Schrank, wenn möglich mehrere und pisste sie etwas unter der Decke im Bett an. Der Geruch unter der Bettdecke machte mich so rasend, dass ich vor Schreck ganz ins Bett pisste. Aus Sorge damit erwischt zu werden, blieb ich im Bett liegen und schlief sogar im verpissten Bett ein. In der Nacht wurde ich munter, weil mir von alleine die Pisse ablief. Und weil es gerade so richtig lief,

habe ich mir erstmal einen gewichst. Am Morgen versteckt ich alles, damit keiner mitbekommt, was ich da gemacht habe - Du sollst wissen, ich habe auch von meinen Brüdern die versifftete Unterwäsche und die von meiner Schwester angezogen. Natürlich hat das meine Mutter bemerkt beim Bettenmachen, aber nix gesagt. Sie sagte nur: ich soll abends nicht so viel Tee trinken. - Und Jahre später pisste ich immer noch gerne in lange weiße Unterhosen, ob zu Hause oder im Park. Im Park hat es am meisten Spaß gemacht. Hab mich auf eine Bank gesetzt und die Jeans runtergezogen, so dass man meine lange weiße Unterhose sehen konnte. Knöpfte mein Hemd auf, damit man mein weißes ebenfalls langes Unterhemd sehen konnte. Pisste mich ein und pisste auch über mein Unterhemd. So das alles mit gelben, feuchten Flecken überzogen war. Pißte noch mehr wenn Kerle vorbei kamen. (Nur in einem Bereich im Park, wo sich die Schwulen meist nachts aufhielt) Bekam einen Harten und wichste... Damit wurde mir klar, dass ich auf Männer, weiße lange Unterwäsche und auf Pisse sowieso stehe. - So mit 18 Jahren sagte ich es meinen Eltern, dass ich Männer mehr als Frauen mag. Sie sind sehr tolerant und hatten damit kein Problem. In der Lehre habe ich es auch gesagt, dass ich Schwul bin und hatte auch keine Probleme. Eines Tages, ich weiß noch, ich hatte zeitiger Feierabend, war ich so geil auf Pisse, dass ich ins Warenhaus ging und mir Damenunterwäsche kaufte. Zu Hause angekommen, in mein Zimmer, zog ich sie an und ließ ein paar Tropfen Pisse ab, in diesen Augenblick ging meine Tür auf und mein Vater stand in der Tür. Sah mich in weißen Damenschlülper und in Strumpfhosen, sowie die feuchten Stellen auf der Unterwäsche. Schüttelte nur den Kopf und hat weiter nix gesagt und ging. Da es mir peinlich war, bleib ich Sekunden so stehen.

Aber da ich doch weitermachen wollte, zog ich noch lange Unterwäsche drüber an, und normale Kleidung darüber und fuhr in den Schwulenpark. Die übliche Bank: Hose runter und pisste ein, ob mal stehend oder sitzend und versuchte Kontakt zu finden. Auch an meiner Hose war es zu sehen, dass ich ein Hosenpisser bin. Doch die meisten sind wie immer vorbei und achteten nicht auf mich. Aber an diesen Tag hatte ich Glück. Einer sah wie ich mich einpißte und als ich mir meine Hose runterzog, sah er die verpisste Unterwäsche (es war Damenunterwäsche) und sprach mich an, ob ich es mit ihm mache, weil er es geil findet, wenn Kerle Damenunterwäsche tragen und noch dazu pissen. - Du kannst dir vorstellen was da abging. Nickte nur zustimmend. Er holte seinen Schwanz aus seiner Hose. Er hat mich dort angepisst, sobald ich pissen musste. Wichste wie wild an seinen Schwanz und hat mich dann vollgespritzt, natürlich auf meinen Schwanz. Packte hastig seinen Schwanz zurück in seine Hose und ging dann. - Ich hatte noch keine Lust nach Hause zu gehen. Pissen konnte ich nicht mehr, aber ich wollte mir noch einen wichsen. Ich spürte das ich kacken kann. Darum machte ich einen Haufen in die Hose. Dies sah noch ein Kerl und beobachtete mich was ich da mache: ich zog die Hose ganz runter und man konnte den mit Scheiße gefüllten Damenschlülper sehen. Er genoss den Anblick meiner vollen Hose und begann zu wichsen. Er kam zu mir, sagte, ich soll weiter an mir rumspielen, was ich auch tat, denn ich konnte meinen Abgang nicht mehr zurückhalten. In dem Moment wie es mir kam, kam es ihm auch. Man sah es daran, dass auf seiner Hose genau über dem Schwanz eine nasse, weiße Stelle kam. - Leider, verschwand der genauso wie der erste, also ging ich auch nach Hause, mit der vollen Hose. Für mich war es das erste Mal das ein Kerl auf so was steht. Zuhause ließ ich die dreckigen Sachen verschwinden. Ich habe danach erst mal nichts mehr mit Scheiße gemacht. Erst später tat ich es wieder, dann bald öfters. Manchmal fand ich Kerle, die es mit Damenunterwäsche und Pisse mochten, aber nie mit Scheiße dabei. Viele sahen nur zu, wenn ich mich einpisse. - Dann lernte ich meinen heutigen Freund kennen (hab zufällig in der Firma angefangen wo er arbeitet). Er hat mich immer beobachtet, wenn ich duschen war. Eines Tages beim Umziehen, sah ich bei einem anderen Kollegen, (der später dann mein Freund wurde - nur das ahnte ich natürlich nicht) dass er eine versifftete Damenunterhose anhatte. Das hatte ich vorher nie bei ihm gesehen. Natürlich habe ich den Kollegen angesprochen und er

sagte: es war ein Versehen, denn er hatte zuvor einen gebechert und versehentlich die falsche Unterhose erwischt. Es war ihn sehr peinlich, darum warf er sie in den Müll. Seiner Freundin konnte er die ja nicht mehr zurückgeben. Behauptete er zumindest, dass er die von seiner Freundin hat. - Ich war aber so geil wie ich das sah, dass ich kurze Zeit später wieder in die Garderobe ging und diesen Damenschlüpfer, sowie eine Strumpfhose anzog. Hab ja immer welche im Schrank. Stand im Gang und pisste gerade los... - Da kommt Bob wieder rein und sah mich in diesen Schlüpfer pissen. Er ging aber nicht weg, sondern er blieb vor mir stehen. Da ich erkannte, dass er geil geworden ist, sprach ihn an. Wir trieben es im Umkleideraum zusammen! Haben uns gegenseitig zum Abgang gebracht und dabei den Damenschlüpfer genossen. Nun sind wir schon 20 Jahre zusammen.

Vor 5 Jahren kam ich dann auf die Idee Windeln zu tragen, um mehr von der Pisse zu haben, Es macht Spaß, lange eine nasse Windel unter den normalen Sachen zu tragen und noch weiter einzupissen. Und noch immer trage ich gerne Damenunterwäsche und weiße lange Unterwäsche, die meist mit viel Pisse eingesaut sind. Leider steht Bob nicht auf Pisse, dafür auf meine Damenunterwäsche. Ab und zu pißt er mich an! Da es aber nicht so oft vorkommt, mache ich es viel zu Hause für mich alleine. Mit Bob wohne ich nicht zusammen, wir sind auch so ein gutes Paar. - Piss mich selber an oder einpissen in meinen Lieblingssachen. Vor einiger Zeit habe ich mir noch eine Gummieinlage besorgt. Während ich fernsehe, pisse ich mich ein und geh dann später so ins Bett. Einen Dildo in den Arsch gesteckt. Noch mal abpissen und dann wird gewichst. Meist schlafe ich dann so die Nacht durch. - Ja mal einen anderen als meinen Partner Bob kennen zu lernen, der es auch so geil wie ich findet, sich in Damenunterwäsche, Windel und lange Unterhosen einzupissen. Zumindest darauf steht, wenn ich es mache und er davon geil wird.

Ich erzähle dir noch, was ich noch so geiles erlebt habe, speziell mit der Vorliebe Diaper und Naturekt. - Wie du schon weißt, steht mein Freund nicht so auf Naturekt und natürlich nicht auf Windeln. Um meinen Bedürfnissen nachzugehen, bin ich oft alleine in der Szene, um jemand zu finden, der es mit mir treibt. - Kerle die genauso geil sind wie ich - aber wie gesagt, erst mal welche treffen!!! - Solche Schwule mit der versauten Vorliebe, die leben zum größten Teil im Verborgenen. Kontakt zu finden, ist also nicht leicht. - Es gab eben nur das eine Szene-Lokal, wo man Schwule traf. Es wurde geplaudert und trank etwas. Nur wer genau Bescheid wusste kannte dieses Lokal! Wir zwei waren oft dort und trafen sehr interessante Leute, wo wir auch zweimal im Monat hingingen. Wir müssen sagen, es war immer interessant. Aber wenn man jemand fand, der mit einen ins Bett ging, war es immer dasselbe, aber das mit dem Fetisch mit dem einsauen, das fehlte mir halt.

Da muss ich dir noch eine Geschichte erzählen, die sich tatsächlich zugetragen hatte. Bob war nicht da und ich fuhr in die Szene. Bin in den entsprechenden Park gegangen, wo ich schon damals immer hinging. War auf der Pirsch um einen geilen Kerl zu finden, der es mit mir so richtig treibt. - Was ich noch sagen wollte, da gab es noch die öffentlichen Toiletten, nahe gelegen an diesen Park, wo sich Schwule trafen, um jemanden zu treffen der es mit einem macht. Jedenfalls war ich dort. Ging in dieser Raum, es war immer Stockdunkel dort unten und versuchte Kontakt mit anderen zu bekommen. Du musst wissen, ich habe es nicht mit jedem gemacht. Mir haben sie da unten gesagt, ich wäre eingebildet! - Natürlich hatte ich öfter Glück und wir machten doch geilen Sex. z.B. gegenseitig einen blasen, küssen oder Arschficken. - Nach langen warten kam ein etwas älterer Kerl auf mich zu, und fragte mich ob ich es mit ihm mache. Ich stimmte zu, weil ich die Schnauze voll hatte und wollte nicht so lange warten bis einer kommt, der meiner Vorstellungen entspricht. Also stimmte ich zu, obwohl das nicht mein

Typ war. So gingen wir in eine dunkle Ecke, die uns immer bekannt waren, um ungestört unseren Interessen nachzugehen. Er öffnete meine Hose, zog sie runter und sah meinen leicht verpissten Damenschlüpfer, die Strumpfhose und die vollgepisste Windel. Zu meiner Freude, leckte er meine verpisste Wäsche mit seiner Zunge ab, so dass ich einen Ständer bekam. Was tat ich? Mir gingen ein paar Spritzer Vorsaft in die Windel. Er sagte, wenn du willst, kannst du ruhig pissen, ich trinke gerne von anderen die Pisse. Würde auch gerne deine Windel auslecken... - Also tat ich ihm dem gefallen und ließ es laufen, er trank meine Pisse und wichste dabei meinen Schwanz. War so super geil: Er trank meine Pisse, den Vorschleim von meinem Schwanz ab und wie er noch seinen Finger in meinen Arsch steckte, kam noch mehr Pisse. Kurz darauf ging mir natürlich einer ab. Er hat mich, ohne das ich es mitbekommen habe, angepissst, aber so das es jeder nun sehen konnte wie nass meine Hose geworden ist. Und ich mußte noch zu Fuß zum Auto. Es war schon dunkel, aber trotzdem war mir das zu dieser Zeit etwas unangenehm. Paßte sonst immer auf beim einpissen, das nicht so viel auf meiner Hose zusehen war. Half diesmal nicht, musste nun mit der vollgepissten Hose nach Hause laufen.

Wie ich so lief, etwa 50 m vom Park, da kam eine Streife und machte Ausweis Kontrolle. Sie da, ich hatte keinen Ausweis mit. Musste natürlich mit, zumal die meine vollgepisste Hose gesehen hatten. Im Revier, musste ich Angaben machen über meine Person und was ich dort in der Gegend zu suchen habe, ob ich wohl auch schwul bin. - Schwul haben sie nicht gesagt, sie sagten nur, das sich dort Homosexuelle rumtreiben und ob ich auch dazu gehöre. Ich hatte dennoch ja gesagt, sie nahmen meine Personalien auf und konnte nach Hause gehen. Ich fand es irgendwie sehr geil, dass mich andere gesehen haben und darauf ansprachen, zumal eine Behörde. Während des Gespräches, der Polizist sah süß aus, hatte ich eine Latte und außerdem musste ich wieder pissen. Was ich natürlich tat, aber kontrolliert, so dass es kaum einer von den Polizisten mitbekam, denn meine Windel war schon ganz schon voll. Tage später bekam ich Post von der Polizei und musste dort zu einem bestimmten Termin erscheinen. Die alte Leier schwul, oder nicht schwul. Wie du dir denken kannst habe ich zu gestimmt, zumal es meine Eltern schon wussten und sagten, dass ich zur Verantwortung gezogen werden kann und ich sollte an meine Familie denken. - Seitdem habe ich dann recht wenig mit meinem Spaß gemacht. Zumindest nicht mehr in dem Park.

Wie versprochen, erzähle ich dir noch was über meine Militärzeit. Ich wurde recht spät eingezogen. Nach der Grundausbildung zum Mot-Schützen kam ich zur Kleiderkammer. Es war ein sehr guter Job, zumal wenn man etwas auf diese Offiziers Klamotten steht. Und dort nun machte ich meinen Dienst. - In der Kammer lagen nicht nur neue Kleiderteile, sondern auch gereinigte Sachen. Immer jeden Donnerstag wurde von den Kompanien auch die Leibwäsche, sprich die Unterwäsche getauscht. Als alles vorbei war, mussten wir die langen weißen versifften mitunter mit Dreck beschmierte Unterwäsche sortieren, was noch einmal gewaschen werden kam und was nicht. Nun kannst du dir vorstellen was dann geschah, zumal ich zum größtenteils alleine war. So suchte ich mir Unterwäsche raus, die besonders viele Pissspuren hatten. Einige sicher auch Wichsflecken. Nach einer Zeit, du weißt ja wie es riecht, so ein großer Haufen von dreckiger Wäsche, da stand sofort mein Schwanz. Zog einfach die verpisste Unterwäsche von den anderen an und pisste mich von oben bis unten ein. Schon der Gedanke von wem sie sein könnte, machte mich umso mehr geil. Ich wichste ab. Mitunter zog ich eine dreckige Unterhose über den Kopf, einen Finger im Arsch und mir ging einer ab. Dies machte ich sehr, aber wirklich sehr oft. Wenn die, die verpisste Unterwäsche, besonders versaut war und Spuren von Wichse, Pisse und auch hinten einen braunen Streifen aufwies, zog ich sie an, egal ob sie passte und trug sie bis nächsten Donnerstag. Dies machte mich so geil, dass ich es immer etwas in die Hose laufen ließ, auch beim Dienst. Genau in dieser Woche hatte ein

Stubenkamerad Geburtstag. Wir waren eine sehr gute Truppe, zumal wir alle Sachsen waren. Ich hatte die Gelegenheit etwas zu trinken zu besorgen, zum größten Teil Bier und Schnaps. Ich hatte auch den Schlüssel zur Kleiderkammer. - Als die Zivilangestellten nach Hause gingen, kamen meine Kameraden und wir feierten den Geburtstag. Na da gingen die Tassen hoch!!

Bei mir fing es dann langsam an zu wirken, der Alkohol, wurde davon immer lustiger. Zu Essen hatten wir auch besorgt und doch einer versaute meinen Drillanzug. Also wollte ich ihn saubermachen, doch da sagten die anderen, zieh dir einen neuen an, kannst ihn ja zur dreckigen Wäsche tun. - War schon leicht betrunken und zog mir, an nichts denkend die Hose runter, um die neue anzuziehen. Kurz drauf sagt einer, was hast du denn mit deiner Unterhose gemacht? Ich bekam bestimmt einen roten Kopf, da ich mich wie üblich immer wieder mal eingepißt hatte, war der Stoff auch schon bis zu den Beinen gelb von Pisse. - Einer sagte, noch die ist ja viel zu groß und Wichse steckt bestimmt auch von dir drin. - Ich hatte es völlig vergessen, dass ich heute so eine eingesaute Unterwäsche trug. - Doch da merkte ich, dass einer seine Hand auf den Hosenstall legte. In diesen Moment bekam ich einen großen Ständer und das auch noch in der vergilbten Unterhose und lies vor Schreck auch noch etwas Pisse laufen. Warum ich es tat kann ich nicht sagen. Jedenfalls sagt einer, du stehst wohl auf Pisse und dann bist du bestimmt auch Schwul. Wusste gar nicht was ich sagen sollte. Er stand auf, holte sein Schwanz raus, pisste mir auf die Unterhose und sagt "das gefällt dir?" Ich nickte und schob sein Schwanz in meinen Mund. Die anderen pissten natürlich auch, aber nur ein Teil der Jungs pisste mich an. Sie sagten das hätten die mir nicht zugetraut, dass ich ein Pisser bin und ein Schwuler. Aber das Thema war jetzt nur teilweise beendet. Wir tranken erstmal weiter und sie fragten mich aus. Eins verstanden sie nicht so richtig, warum ich von anderen die verpissten Hosen anziehe. - Mich macht es eben geil. - Natürlich musste ich den anderen einen blasen bis sie kamen. - Und weil wir öfters zusammen sofften, machten wir oft solche Sachen. Mitunter gaben sie mir ihre Unterhosen und ließen Pisse reinlaufen. Dann musste ich sie gleich anziehen, manchmal auch über den Kopf ziehen und mir einen runterholen und sie wichsten auch. - Zuerst dachte ich, dass sie es weitererzählen, denn du musst wissen, dass saufen auf der Dienststelle ist ja nicht erlaubt. Sie alle behielten es für sich, damit sie weiter saufen können und zumal die meisten auch Verheiratet waren. - Aber ich fand es dennoch super Geil. - Daher auch meine besondere Vorliebe auf lange weiße Unterwäsche mit viel Pisse. Übrigens ich fand nach dem Militär nur einmal einen Kerl, der es auch in Unterwäsche so richtig trieb. Also muss ich es alleine treiben, bezogen auf Unterwäsche fast alleine. Durch die Erinnerung ans Militär, bin ich jetzt ganz feucht in der Hose geworden und weil ich auch gerade kacken kann, mach ich mir noch richtig in die Hose... und werde dabei noch geiler...